

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 13.03.2018
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: / in Gaststätte Rheinischer Hof, Burgstr. 54, 49413
Dinklage / in der Gaststätte Rheinischer Hof, Burgstr. 54,
49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

stellv. Ratsvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

Amtsleiter

Herr August Blömer

Herr Michael Busch

Protokollant/in

Frau Tina Schwarz

Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen	BFD	
Herr Joseph Behrens	CDU	
Herr Markus Blömer	SPD	
Herr Tobias Blömer	BFD	ab 18:45 Uhr
Herr Tim Julian Dorniak	CDU	
Herr Daniel Graschtat	SPD	
Herr Ulrich Heitmann	BFD	
Herr Florian Hinxlage	BFD	
Herr Paul Johanning	CDU	
Frau Sabine Meyer	CDU	
Frau Claudia Meyer-Blömer	Grüne	
Frau Nicole Niemeier	CDU	
Herr Andreas Nordiek	CDU	
Frau Galina Oldenburger	BFD	
Herr Udo Quaschigroch	SPD	
Frau Tanja Ruhe	CDU	ab 18:15 Uhr
Herr August Scheper	CDU	
Herr Wulf Schwarte	CDU	
Herr Uwe Stephan	CDU	
Herr Andreas Windhaus	CDU	
Herr Matthias Windhaus	SPD	

Abwesend:

Amtsleiter

Herr Alfons Echtermann

Ratsmitglied

Herr Dr. Thomas Gnosa

SPD

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 19.12.2017 -öffentlicher Teil-
- 4 Bauen im Außenbereich - Vortrag von Herrn Wahls, Landkreis Vechta
- 5 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Anja Schöndube
- 6 Antrag der BFD nach § 56 NkomVG an den Rat der Stadt Dinklage auf Behandlung und Beratung der Thematik "Artenschutz/Biodiversität mit Schwerpunkt Insekten/Vögel" sowie "Baumschutz und Baumbestand"
Vorlage: DS-18-0192
- 7 Antrag der SPD nach § 56 NkomVG an den Rat der Stadt Dinklage auf Behandlung und Beratung der Thematik "Naturschutz" mit dem Schwerpunkt Artenschwund bei Insekten und Vögel"
Vorlage: DS-18-0193
- 7.1 Antrag der SPD nach § 56 NkomVG an den Rat der Stadt Dinklage auf städtebauliche Entwicklung im Bereich Verkehrsführung und Parkraum
Vorlage: DS-18-0194
- 8 Vorstellung des Kompensationspools der Stiftung Landgüter Schwede und Lage
BUS vom 23.01.2018
VA vom 13.02.2018
Vorlage: DS-18-0174
- 9 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 23.01.2018
JFS vom 30.01.2018
SKS vom 26.02.2018
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 11 Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ratsvorsitzender R. Blömer eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Zuhörer, die Vertreter der Verwaltung, die Mitglieder des Rates sowie Herrn Timphaus von der Oldenburgischen Volkszeitung.

Ratsvorsitzender R. Blömer führt aus, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Bauen im Außenbereich“, zu dem Herr Wahls vom Landkreis Vechta vortragen wollte, krankheitsbedingt nicht da ist und somit von der Tagesordnung genommen werden muss.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzender R. Blömer eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen gestellt.

Ratsvorsitzender R. Blömer schließt die Einwohnerfragestunde.

zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 19.12.2017 -öffentlicher Teil-

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 19.12.2017 – öffentlicher Teil- wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4 Bauen im Außenbereich - Vortrag von Herrn Wahls, Landkreis Vechta

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

Bürgermeister Bittner merkt dazu an, dass der Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellt wird.

Weiter werden dazu alle Ratsmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Nachtrag zum Protokoll:

Nach Rücksprache mit Herrn Wahls, wird dieser seinen Vortrag am 05.06.2018 in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vorstellen.

zu 5 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Anja Schöndube

Gleichstellungsbeauftragte Anja Schöndube stellt ihren Aufgabenbereich und Werdegang als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dinklage vor.

Seit dem Jahr 2004 ist Frau Schöndube ehrenamtlich als Frauenbeauftragte tätig. Im Jahre 2005 wurde der Begriff dann in Gleichstellungsbeauftragte umbenannt. Frau Schöndube ist somit für die Gleichstellung von Frauen und Männern nach § 8 NKomVG zuständig.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Verwaltung der Stadt Dinklage. Hierzu wurden Zahlen aus dem Jahr 2016 veröffentlicht. Demnach sind ca. 60 % der Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung Frauen. Die höheren Positionen sind jedoch fast immer von Männern besetzt.

Weiter ist Frau Schöndube Ansprechpartnerin und übernimmt eine Beratungsfunktion. Frau Schöndube ist Anlaufstelle für alle Bürger und Mitarbeiter der Stadt Dinklage.

Frau Schöndube unterstützt die Verwaltung bei Personalangelegenheiten wie z.B. bei Einstellungsgesprächen, Kündigungen oder Eingruppierungen / Höhergruppierungen. Weiter werde versucht die „klassischen“ Besetzungen der verschiedenen Stellen der Verwaltung „untypisch“ zu besetzen. Auf Grund von besseren Qualifikationen konnte dies noch nicht umgesetzt werden. (z.B. Schulsekretärin wurde eingestellt da es auch kaum männliche Bewerber gab) Leider konnte dies bei den letzten Einstellungen noch nicht umgesetzt werden.

Gleichstellungsbeauftragte Schöndube teilt mit, dass das Modell der Teilzeit in der Verwaltung in Dinklage gut angenommen werde.

Auch wurde in der Vergangenheit bereits ein Homeoffice-Platz der Stadtverwaltung geschaffen.

Des Weiteren berichtet Frau Schöndube über Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Vechta zu einem sogenannten Networking Treffen. Hier finden Gespräche zu unterschiedlichen Bereichen statt: z.B. dem Jugendamt oder mit der Beauftragten für Chancengleichheit sowie viele weitere.

Auch wurden Projekte wie „Frauen machen Politik in Vechta“ oder „Politik braucht Frauen“ in Zusammenarbeit mit MdB Silvia Breher unterstützt. Weiter besuchte Frau Schöndube die Frauenunion und unterstützte die Kindermädchenkurse des Clemens August Werkes.

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Diekmann werden jährlich zum Weltfrauentag Lesungen veranstaltet. Diese befassen sich mit dem Thema der Gleichstellung.

Mitglied A. Windhaus fragt an, ob viele Anfragen aus der Bevölkerung bei Frau Schöndube eingehen.

Gleichstellungsbeauftragte Schöndube führt aus, dass viele Bürger und Bürgerinnen zunächst den Schritt nicht wagen, über private Angelegenheiten zu sprechen. Diese geschieht oft direkt über den SKF.

Oftmals gehen Anfragen zur Wiedereingliederung ein. Auch gehen regelmäßig Fragen aus der Verwaltung ein.

Mitglied M. Windhaus fragt an, ob die Anzahl der Anfragen aus der Bevölkerung beziffert werden könne.

Gleichstellungsbeauftragte Schöndube führt aus, dass sie vor 3 Jahren regelmäßig eine Sprechstunde im Rathaus angeboten habe. Auf Grund der geringen Resonanz wurde dies eingestellt. Eine genaue Anzahl könne nicht angegeben werden. Die Anzahl sei aber nicht wesentlich höher als die Anzahl bei den damaligen Sprechstunden.

Mitglied Voet regt an, eine Informationsveranstaltung mit den Kindergärten abzustimmen um die jungen Eltern von dort aus zu mobilisieren bei Bedarf an die Gleichstellungsbeauftragte heran zutreten.

Mitglied Bausen regt an, den Aufgabenbereich von Frau Schöndube auf der Homepage darzustellen.

Bürgermeister Bittner merkt an, dass der Aufgabenbereich bereits veröffentlicht ist.

Informationen sowie die Vorstellung des Aufgabenbereichs von Frau Schöndube gibt es auf der Homepage der Stadt Dinklage.

Mitglied M. Windhaus regt an, neue Schnittstellen mit dem Familienbüro zu finden. Dies wird von Frau Schöndube begrüßt.

Ratsvorsitzender R. Blömer bedankt sich bei Frau Schöndube für den ausführlichen Bericht.

**zu 6 Antrag der BFD nach § 56 NkomVG an den Rat der Stadt Dinklage auf Behandlung und Beratung der Thematik "Artenschutz/Biodiversität mit Schwerpunkt Insekten/Vögel" sowie "Baumschutz und Baumbestand"
Vorlage: DS-18-0192**

Fraktionsvorsitzender Heitmann führt zu den Anträgen der BFD aus und stellt den **Antrag** auf sofortigen Beginn von Maßnahmen gegen das Insektensterben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Bittner führt aus, dass regelmäßig ein Treffen mit dem NaBu stattfindet. In Absprache mit dem Nabu und der Oberschule sollen zeitnah Insektenhotels gebaut werden.

Mitglied Voet unterstützt den Antrag der BFD.

Mitglied Schwarte führt aus, dass viele Landwirte bereits an Grünflächenprogrammen teilnehmen und Blühwiesen anpflanzen.

Er signalisiert die Unterstützung und Bereitschaft der Landwirte.

Dem Antrag auf einen Sachstandbericht zum Baumschutz, Baumbestand, öffentlichen Grün- und Freiflächen im Stadtgebiet Dinklage sowie Entwicklungsperspektiven für mehr Grün in der Stadt soll wie in der Drucksache DS-18-0192 angegeben in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung verwiesen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7 Antrag der SPD nach § 56 NkomVG an den Rat der Stadt Dinklage auf Behandlung und Beratung der Thematik "Naturschutz" mit dem Schwerpunkt Artenschwund bei Insekten und Vögel"
Vorlage: DS-18-0193

Fraktionsvorsitzender M. Windhaus stellt den Antrag der SPD Fraktion vor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dinklage verweist den Antrag der SPD-Fraktion in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung zur weiteren Vorbereitung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7.1 Antrag der SPD nach § 56 NkomVG an den Rat der Stadt Dinklage auf städtebauliche Entwicklung im Bereich Verkehrsführung und Parkraum
Vorlage: DS-18-0194

Fraktionsvorsitzender M. Windhaus stellt den Antrag der SPD Fraktion vor.

Er führt aus, dass langfristige Ziele gesetzt werden sollten und Mittel für einen entsprechenden Verkehrsentwicklungsplan im Haushalt 2019 eingestellt werden müssten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Dinklage verweist den Antrag der SPD-Fraktion in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung zur weiteren Vorbereitung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 8 Vorstellung des Kompensationspools der Stiftung Landgüter Schwede und Lage
BUS vom 23.01.2018
VA vom 13.02.2018

Vorlage: DS-18-0174

Bürgermeister Bittner verweist auf die Drucksache DS-18-00174.

Mitglied A. Windhaus merkt an, dass die Sicherung der Punkte von wirtschaftlichem Interesse sei.

Mitglied U. Heitmann begrüßt ebenfalls den Ankauf.
Weiter regt er an, die Kompensationsflächen vorrangig vor Ort (z.B. Burgwald) zu ermöglichen.

Mitglied M. Windaus führt aus, dass hier der Landkreis in der Verpflichtung stehe und spricht sich ebenfalls für den Ankauf aus.

Beschluss:

Die Nutzungsvereinbarung mit der Stiftung Landgüter Schwede und Lage über den Ankauf von 450.000 Werteinheiten (Ökopunkte) zum Kaufpreis von 5,50 € zuzüglich Mehrwertsteuer soll abgeschlossen werden.

Hierbei handelt es sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft, dass der Genehmigung durch den Landkreis Vechta bedarf (§ 120 Abs. 6 NKomVG).

Die Nutzungsvereinbarung wird wirksam bei Vorliegen der entsprechenden Genehmigung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 9 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 23.01.2018
JFS vom 30.01.2018
SKS vom 26.02.2018**

Es werden keine Anfragen zu den Ausschussprotokollen –öffentliche Teile- gestellt.

zu 10 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass die Bewerbungsfrist für den Investorenwettbewerb am 05.03.2018 ausgelaufen sei.

Seitens der Verwaltung wurden 3 Bewerber gesetzt. Im Rahmen der europaweiten Ausschreibung waren Anfragen und Bewerber da, die jedoch die Voraussetzung für den Wettbewerb nicht erfüllen. Daher bleibe es bei den 3 Bewerbern.

Der aufgestellte Zeitplan werde weiter eingehalten.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass die Firma Biregio am 20.03.2018 eine Informationsveranstaltung zum Kindergartenbedarfsplan in Dinklage austrägt.

Hierzu wurden alle Mitglieder des Rates sowie beratende Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren eingeladen.

Weiter teilt Bürgermeister Bittner mit, dass derzeit 2 Krippengruppen mit je 30 Plätzen fehlen. Der TV Dinklage habe angeboten, eine Krippengruppe in „Welt der Tiere“ unterzubringen. Dies wurde bereits von Herrn Eilermann in Aussicht gestellt.
Weiter soll eine Gruppe in der Turnhalle des Kindergartens St. Theresia eingerichtet werden. Auch diese wurde von Herrn Eilermann in Aussicht gestellt.
Beide Gruppen würden maximal die Betriebserlaubnis für 1 Jahr erhalten.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass bei der anstehenden Gewerbeschau (31.08. - 02.09.2018) auf die Unterstützung der Ratsmitglieder gebaut werde.
Ein entsprechendes Schreiben wird in den nächsten Tagen versandt.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass für den 27.04.2018 die Eröffnung des Hallenbades geplant sei.
Auch hier wird ein entsprechendes Schreiben versandt.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass noch Anmeldungen für die geplante Fahrt nach Epouville entgegengenommen werden.
Die Fahrt findet statt vom 10.05. – 13.05.2018.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass für den 15.04.2018 ein Radwandertag geplant sei. Ein entsprechendes Anschreiben ist den Ratsmitgliedern bereits zugegangen. Anmeldungen können bei Frau Bellersen vorgenommen werden.

zu 11 Anfragen und Anregungen

Mitglied Heitmann regt an, die Verkehrssituation beim TV Dinklage (Aktiv Center) sowie beim Edeka / ALDI zu überprüfen.

Mitglied Dorniak regt an, das eingeschränkte Halteverbot an der Burgstraße (Eingangsbereich Schützenweg/ Burgstr.) verstärkt zu kontrollieren.

Mitglied Scheper fragt an, wie die Nachfolge von Herrn Heitmann in der Polizeistation in Dinklage geregelt werde.

Bürgermeister Bittner liegen hierzu keine Informationen vor.

Mitglied Heitmann führt aus, dass er die Dinklager Station zum 31.03.2018 verlassen wird.

Mitglied Meyer regt eine neue / verbesserte Ausschilderung der Oberschule an.
Gerade bei Veranstaltungen mit auswärtigen Gästen ist dieses sinnvoll.

Mitglied Niemeier regt an, dass die Kreuzung „Auf der Hörst / Schweger Str.“ auf Grund der schlechten Übersicht besser ausgeschildert werde.

Bürgermeister Bittner wird dies mit Herrn Friedrich abstimmen.

Mitglied A. Windhaus fragt an, warum die Fußballtore beim Bürgerpark abgebaut wurden.
Dies wird seitens der Verwaltung geklärt.

Mitglied Hinxlage fragt an, ob der Baumschnitt „Auf der Stadt“ in dem erfolgten Ausmaß vorgesehen war.

Dipl.-Ing. Busch führt aus, dass dies auf Grund der unregelmäßigen Beschneidung so geplant war.

Weiter wird von Bürgermeister Bittner bekannt gegeben, dass 2 Mitarbeiter des Bauhofes an einer Schulung zum Thema Baumschnitt teilnehmen werden.

Mitglied Meyer Blömer regt an, bei Spenden auch das Kardinal-von-Galen Haus der Josefs-Gesellschaft zu unterstützen.

Zum Verständnis:

Die Fördervereine der Oberschule Dinklage sowie die beiden Grundschulen wurden mit einer Spende der Stadt Dinklage bedacht. Da im letzten Jahr auf die sonst üblichen Weihnachtspräsentate für die Mitglieder des Rates verzichtet wurde, konnte den Fördervereinen eine Geldspende ausgehändigt werden. Alle drei Schulen stehen in Trägerschaft der Stadt Dinklage, das Kardinal-von-Galen-Haus in Trägerschaft der Josefs-Gesellschaft Köln, also einem privaten Träger.

Mitglied M. Windhaus fragt an, ob der Bauhof auch Bäume, die nicht auf öffentlichen Grund stehen, zur Verkehrssicherung beschneiden.

Dies wird seitens der Verwaltung verneint.

Grundstückseigner werden rechtzeitig von der Stadt informiert und müssen eine Beschneidung selbst durchführen.

Robert Blömer
Vorsitzender

Tina Schwarz
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister